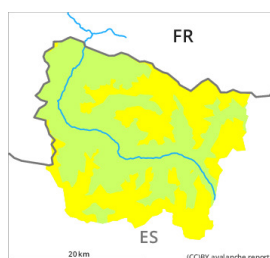


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 23.03.2022



Triebschnee



Triebschnee nahe der Grenze zu Ribagorça und Pallars.

Mit mäßigem bis starkem Wind aus südöstlichen Richtungen entstanden in Kammlagen, Rinnen und Mulden meist kleine Triebschneeansammlungen. Sie sind leicht auslösbar. Oberhalb von rund 2300 m und in den Tälern, die an das Ribagorçana und Pallaresa Gebiet grenzen sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr höher.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind in allen Höhenlagen kleine feuchte Rutsche möglich.

Schneedecke

Der Neuschnee der letzten Tage liegt an allen Expositionen auf einer Kruste. Er ist vor allem an windgeschützten Schattenhängen und in hohen Lagen locker.

Tiefe und mittlere Lagen: Die Altschneedecke ist allgemein feucht. Die Schneeoberfläche gefriert kaum und weicht schon am Vormittag auf.

Oberhalb von rund 2000 m liegen 100 bis 200 cm Schnee. In hohen Lagen und im Hochgebirge liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.